

SZENE 21 • NUMMER 7

Be penkių devynios

Montag, dein erster Tag. Genau um fünf vor neun wartet ein gepflegter Mann in einem blauen Hemd an der Bürotür: der Mann aus dem Café. „Ich bin Tomas. Sie sind spät.“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Dabar – elektroninis paštas. Jūsų pavardę paraidžiui, prašau., Kas čia? Pilkas plaukas... Ar tai katino plaukas?

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 45123

Wörter: Be penkių devynios

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3a, 4b, 5c, 6c

W2) DER ERSTE MORGEN: 1: vėluojate, 1: prasideda, 2: ketvirčio, 1: kompiuteris, 1: Iki, 1: valandos, 2: minučių

W3) ICH BIN NICHT SPÄT!: 1: nevėluoju, 2: aštuonių, 3: kompiuteris, 4: Pirmas

W4) NEU IM BÜRO: 1g, 2d, 3f, 4c, 5a, 6e, 7b

Grammatik: Devintą, be ketvirčio devintą

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) devintą, 2) trečio, 3) septinto, 4) Pirmas, antras, 5) šeštos, 6) Trečias, ketvirtas, penktas, 7) šeštas, antra, 8) septintas, aštuntas, 9) dešimtas, devintas, 10) Vienuoliktas, Dvyliktas, dešimta

G2) WIE SPÄT IST ES?: 1a, 2a, 3c, 4a, 5c, 6a, 7c, 8c, 9b, 10b

G3) ERSTER, ZWEITER, DRITTER: 1b, 2c, 3c, 4a, 5a, 6a, 7b, 8b, 9a, 10a

G4) UM EINS, UM ZWEI...: 1c, 2b, 3a, 4b, 5c, 6a, 7a, 8a, 9a, 10b

G5) KIEK DABAR VALANDŲ?: 1c, 2a, 3c, 4a, 5a, 6b, 7b, 8a, 9a, 10a

G6) LIES DIE UHR: 1e, 2h, 3c, 4d, 5f, 6a, 7g, 8b

G7) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Darbas prasideda devintą., Iki kada mes dirbame?, Nuo devynių iki pusės šešių., Dabar be penkių devynios., Tomas sėdi prie trečio stalo., Mes valgome pirmą, ne dvyliktą., Kavą aš geriu antrą ir ketvirtą., Penktą Micius valgo, šeštą miega., Septintą valgau pusryčius,

aštuntą geriau kavą., Močiutė ateina dešimtą, ne vienuoliką.

G8) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2a, 3a, 4b, 5c, 6b, 7c, 8b, 9a, 10c

Übersetzung

Montag, dein erster Tag in der Möbelfirma. Ein gepflegter Mann im blauen Hemd wartet an der Bürotür und sieht auf seine Uhr.

- Guten Morgen. Ich bin Tomas. Sie kommen zu spät.
- Zu spät? Es ist fünf vor neun!
- Die Arbeit beginnt um neun. Ich bin um Viertel vor neun hier. Jeden Tag.
- Um Viertel vor neun? Jeden Tag?
- Warten Sie ... Ich kenne Sie! Sie sind der Mann aus dem Café an Tisch drei!

Er schaut kurz in deine Akte und macht dann einen kleinen Schritt zurück.

- Und Sie sind meine neue Kollegin. Aus Haus Nummer 7, dem Haus mit dem Kater. (Und Sie sind mein neuer Kollege. Aus Haus Nummer 7, dem Haus mit dem Kater.)
- Ja, aber der Kater gehört mir nicht.

Ein helles Büro mit zwei Schreibtischen nebeneinander. Einer ist vollkommen aufgeräumt.

■ Das ist Ihr Schreibtisch mit Computer am Fenster. Und mein Schreibtisch steht direkt daneben.

■ Jetzt Ihre E-Mail-Adresse. Buchstabieren Sie bitte Ihren Nachnamen.

○ B, e, c, k, e, r.

Er schreibt deine neue E-Mail-Adresse auf einen gelben Zettel und klebt ihn genau in die Mitte deines Bildschirms.

■ Gut. Hier ist Ihre neue Adresse.

○ Bis wann arbeiten wir?

■ Von neun bis halb sechs.

○ Das sind also acht Stunden.

Er verbessert dich, ohne aufzusehen.

■ Acht Stunden und dreißig Minuten.

Er nimmt etwas von deiner Jacke auf der Stuhllehne und starrt es an.

■ Was ist das? Ein graues Haar ... Ist das ein Katzenhaar?

○ Ja, entschuldigen Sie. Es ist von Micius.

Er rückt seinen Schreibtisch einen Meter von deinem weg und misst den Abstand mit einem Maßband.

■ Gut. Ein Meter.

Während er deine E-Mail-Adresse einrichtet, sieht er ein graues Haar auf deiner Jacke. „Ist das ... ein Katzenhaar?“ Er rückt seinen Schreibtisch einen Meter weg. Er misst nach.